Presseinformation

16. August 2005

NÖ Lärmschutzprogramm in Gramatneusiedl

Maßnahmen sollen Eisenbahnlärm reduzieren

Das Land Niederösterreich unterstützt die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen an den Eisenbahnstrecken in der Marktgemeinde Gramatneusiedl. Entlang der Strecken Wien Süd – Nickelsdorf und Wampersdorf – Gramatneusiedl werden umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Sie umfassen bahnseitig die Errichtung von Lärmschutzwänden und -wällen und objektseitig die Anbringung von Lärmschutzeinrichtungen an Wohngebäuden, z. B. von Lärmschutzfenstern. Von den Gesamtkosten von 754.000 Euro übernimmt das Land 30 Prozent, weitere 50 Prozent entfallen auf den Bund, 20 Prozent auf die Gemeinde.

Gramatneusiedl hat im Jahr 2000 um Aufnahme ins NÖ Lärmschutzprogramm angesucht. Das 1999 zwischen Republik Österreich und dem Land Niederösterreich geschlossene Abkommen sieht vor, die Lärmbelastung durch den Eisenbahnverkehr zu reduzieren. Grundlage dafür ist der Schienenverkehrslärmkataster von 1993.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at